

Formatvorschlag Fachcurriculum
Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt 1
Das Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung

Fach: Geschichte
Jahrgangsstufe 8

Schulform R G

BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

Überfachliche Kompetenzen:

Arbeits- und Medienkompetenz
Interkulturelle Kompetenzen

Fachliche Kompetenzen:

- Selbständig die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen
- selbst an Beispielen zielgerichtet und problemerschließend Fragen an Menschen, Phänomene, Ereignisse, Artefakte aus der Vergangenheit stellen
- den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren mit Hilfe von Sachaussagen über historische Ereignisse und Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart selbständig begründete Sachurteile fällen)

Inhaltliche Konzepte/ Inhaltsfelder:

- Herrschaft
- Wirtschaft

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder: Herrschaft und Wirtschaft
Thema: Das Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung

Überfachliche Kompetenzen:

- Arbeits- und Medienkompetenz: Die SuS analysieren Bildquellen
- Interkulturelle Kompetenzen: Die SuS sind aufgeschlossen gegenüber anderen Kulturen und reflektieren ihre eigenen Positionen und Überzeugungen
- Lesekompetenz: Nutzung von Lesestrategien im Umgang mit Sachtexten

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Analyse und Bewertung von Schrift- und Sachquellen
- Ausbildung und Anwendung von Fachmethoden: unterschiedliche Herrscherbilder und deren Dekonstruktion analysieren
- Vergleich von unterschiedlichen bzw. gegensätzlichen Konzepten von Herrschaft wie im Absolutismus und der Aufklärung (Sachurteile fällen)
 - Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen

Inhaltliche Konkretisierungen:

- Analyse von Herrschaft: Verhältnis von Herrschenden zu Beherrschten
 - Vier Säulen des Absolutismus
 - Legitimation von Herrschaft
 - Analyse von Herrschaftsbildern
 - Kontrastbildung: Vergleich mit den Ideen der Aufklärung
- Wirtschaft als raumbildende und soziale Kraft:
 - Merkantilismus: Manufaktur; Zoll- und Steuerpolitik; Verkehrswege; Handelsgesellschaften

Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum):

- Bedeutung der Gewaltenteilung für ein demokratisches Verfassungsgefüge in der EU und ihren Mitgliedsstaaten

- Anregungen für den Unterricht: historische Karten, Herrscherbilder, Bilder von Schlossanlagen
- Fächerverbindende/ fächerübergreifende Aspekte: Politik, Religion
- Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren/ fördern: Selbst verfasste Lexikonartikel werden von den SuS bewertet und in Gruppenarbeit eine „Endfassung“ erstellt

Lernaufgabe:

- Schreibe für ein Schülerlexikon einen Eintrag zum Thema „Absolutismus“.
- Verfasse einen Dialog zwischen einem Anhänger des Absolutismus und einem Aufklärer über Volkssouveränität und Gewaltenteilung.

Formatvorschlag Fachcurriculum
Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt 2
Die Französische Revolution und ihre Wirkung

Fach: Geschichte
Jahrgangsstufe 8

Schulform R G

BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

Überfachliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz, insbesondere Fragen der gesellschaftlichen Verantwortung
Lernkompetenz, insbesondere Ausbildung der Problemlösekompetenz

Fachliche Kompetenzen:

- Selbständige Beschaffung der für eine Problemlösung erforderlichen Informationen
- ansatzweise Formulierung begründeter Werturteile und deren eventuelle Revision in Verlauf des unterrichtlichen Diskurses
- wesentliche Entwicklungen beschreiben, Kontinuitäten und Diskontinuitäten im Zusammenhang erfassen

Inhaltliche Konzepte/ Inhaltsfelder:

- Herrschaft
- Eigenes und Fremdes

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder: Herrschaft/ Eigenes und Fremdes
Thema: Die Französische Revolution und ihre Wirkung

Überfachliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz: Die SuS verstehen, wie sich das französische Volk Mitspracherechte erkämpft hat.

Lernkompetenz: Die SuS planen einen Arbeitsprozess und realisieren ihn selbständig. Sie suchen selbst nach den nötigen Informationen und arbeiten zielorientiert.

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Die SuS beschreiben die Kontinuitäten und Diskontinuitäten in den wesentlichen Entwicklungen der Revolution
- Die SuS kontrastieren die Ideen der Revolution zur Wirklichkeit im ancien régime.
- Die SuS erkennen die gemeinsamen sowie die unterschiedlichen Ideale der an der Revolution Beteiligten.
- Die SuS analysieren, inwieweit die Ziele der Revolution (u.a. politische Beteiligung, Garantie von Menschen- und Bürgerrechten) in ihren einzelnen Phasen eingelöst wurden.

Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum):

- Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit – Grundwerte einer gerechteren Gesellschaft?

Inhaltliche Konkretisierungen:

- Grundlegende Ideen der Revolution:
 - Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte – Entdeckung allgemein gültiger, ewiger historischer Wahrheiten?
 - Analyse der Verfassungen: Konstitutionelle Monarchie und radikale Demokratie im Widerstreit
- Der Entwicklung der Revolution: Gewaltsamer Weg in eine gerechtere Welt?
 - Hinrichtung Ludwigs XVI. - Selbstverteidigung der Revolution?
 - Die Schreckensherrschaft der Jakobiner – Freiheit durch Tugend und Terror?
 - Napoleon – Erbe oder Bestatter der Revolution?

- Anregungen für den Unterricht: Analyse von Flugschriften, Bildern und Karikaturen
- Fächerverbindende/ fächerübergreifende Aspekte: Politik
- Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren/ fördern: Selbst verfasste Lexikonartikel werden von den SuS bewertet und in Gruppenarbeit eine „Endfassung“ erstellt

Lernaufgabe:

- Du nimmst die Position eines ausländischen Journalisten ein. Schreibe einen Leitartikel für Deine Zeitung, indem Du die Fragestellung bearbeitest, ob man Freiheit mit Gewalt durchsetzen darf.
- Stelle eine Ausstellung mit Bildern zur Französischen Revolution zusammen, indem Du zu jedem Bild Deiner Ausstellung einen kurzen Text verfasst, der den Besuchern das Wesentliche über das Bild mitteilt.

Formatvorschlag Fachcurriculum
Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt 3
Europa zwischen Restauration und Revolution

Fach: Geschichte
Jahrgangsstufe 8

Schulform R G

BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

Überfachliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz, insbesondere Fragen nach der gesellschaftlichen Verantwortung
Lernkompetenz, insbesondere Ausbildung der Medienkompetenz

Fachliche Kompetenzen:

- Informationen vergleichen, Verbindungen zwischen ihnen herstellen und Zusammenhänge erläutern
- historische Sachverhalte problemorientiert und sachgerecht darstellen
- in Ansätzen Werturteile formulieren und im unterrichtlichen Diskurs verwerfen oder weiterentwickeln
- geschichtliche Ereignisse und Entscheidungssituationen sachgerecht nachstellen

Inhaltliche Konzepte/ Inhaltsfelder:

- Herrschaft
- Alltagskulturen

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder: Herrschaft und Alltagskulturen
Thema: Europa zwischen Restauration und Revolution

Überfachliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz: Die SuS erkennen, welche Bedeutung Verfassung, Bürgerrechte und politische Mitbestimmung für die liberale und nationale Bewegung hatten.
Lernkompetenz: Die SuS bereiten historische Sachverhalte medial auf und präsentieren diese in Form eines kurzen Referates (Grafiken, Strukturbilder, ggf. computergestützt).

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen: Die SuS beschreiben die geistigen Grundlagen von Restaurationspolitik und den liberalen und nationalen Bestrebungen.
- Die SuS beschreiben die Maßnahmen, welche die Landesherren zur Wiederherstellung der alten Ordnung führen sollten.
- Die SuS erkennen die unterschiedlichen Reaktionen auf die Restaurationspolitik, sowohl die aktive Auseinandersetzung als auch Tendenzen des Rückzugs.
- Die SuS analysieren geschichtliche Entscheidungssituationen, indem sie alternative Möglichkeiten zum Fortgang der Geschichte eruieren.

Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum):

- Die SuS erkennen die Bedeutung von Partizipation und Demokratisierung.

Inhaltliche Konkretisierungen:

Merkmale und Aktivitäten der Restaurationspolitik:

- Wiener Kongress
- Karlsbader Beschlüsse
- Allianzen unter den europäischen Herrschern/ Mächtegleichgewicht
- Zensurpolitik

Merkmale und Anliegen der liberalen und nationalen Bestrebungen:

- Wartburgfest/ Hambacher Fest – symbolische Kommunikation und Schaffung von Öffentlichkeit als Mittel im politischen Kampf
- Dichtung und Lieder der liberalen und nationalen Bewegungen
- die Nationalversammlung 1848 in Frankfurt – Aufbruch zu Freiheit und Demokratie?
- Burschenschaften
- Biedermeier – der Rückzug ins Private als Reaktion auf restaurative Unterdrückung

geschichtliche Ereignisse/ Entscheidungssituationen:

- Wartburgfest/ Hambacher Fest
- Nationalversammlung in der Paulskirche

- Anregungen für den Unterricht: Bildanalyse, Entwicklung eines Planspiels z.B. zum Paulskirchenparlament.
- Fächerverbindende/ fächerübergreifende Aspekte: Politik, Deutsch, Musik
- Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren/ fördern: Die SuS bereiten sich in Gruppen gemeinsam auf ein Planspiel vor und bereiten ihre Rolle durch Einarbeitung in die historische Entwicklung zum Paulskirchenparlament vor. Sie befassen sich ferner mit der Fraktionenbildung in der Nationalversammlung und ihren Positionen.

Lernaufgabe:

- Formuliere eine Rede aus, welche Du als Abgeordneter der Nationalversammlung halten sollst. Berücksichtige dabei Deine Fraktionszugehörigkeit.

Formatvorschlag Fachcurriculum
Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt 4
Industrialisierung und soziale Frage

Fach: Geschichte
Jahrgangsstufe 8

Schulform R G

BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

Überfachliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz, insbesondere soziale Wahrnehmungsfähigkeit
Sprachkompetenz

Fachliche Kompetenzen:

- Unterschiedliche Standpunkte und Positionen reflektieren, verstehen und in Beziehung zueinander setzen
- historische Sachverhalte problemorientiert und sachgerecht darstellen
- Werturteile aufstellen und im Dialog weiterentwickeln
- Fremdverstehen entwickeln, Lebensverhältnisse erkennen, Übernahme der Perspektive von Arbeitern und Unternehmern

Inhaltliche Konzepte/ Inhaltsfelder:

- Alltagskulturen
- Wirtschaft
- Herrschaft

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder: Alltagskulturen, Wirtschaft und Herrschaft
Thema: Industrialisierung und soziale Frage

Überfachliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz, insbesondere soziale Wahrnehmungsfähigkeit: Die SuS versetzen sich in die Lage von Fabrikarbeitern, ihre Arbeitsbedingungen und ihre Lebensverhältnisse.

Sprachkompetenz: Die SuS analysieren Textquellen immanent, verfassen eigene Texte mittels Perspektivenübernahme und beteiligen sich konstruktiv am unterrichtlichen Diskurs.

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Dauer und Wandel: Unternehmer als „neuer Adel“? Die SuS analysieren Kontinuitäten und Diskontinuitäten.
- Die SuS erkennen in Ansätzen die grundlegenden Theorien der wirtschaftlichen Entwicklung, welche zur Industrialisierung führten.
- Die SuS analysieren die unterschiedlichen Antworten auf die sich aufdrängende soziale Frage .
- Die SuS erfassen die durch die Industrialisierung entstehenden sozialen Probleme in Textquellen und Bildern.

Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum):

- Die SuS deuten die Industrialisierung als übernationales Phänomen und erkennen, wie die Entwicklungen in den europäischen Staaten zueinander in Beziehung stehen.

Inhaltliche Konkretisierungen:

Grundlagen der Industrialisierung:

- teilweiser Abbau von Zollgrenzen
- technische Errungenschaften, gesteigerte Mobilität

Effizienzsteigerung durch die Industrialisierung:

- Handwerk wird industrialisiert, billigere Produktion
- Modernisierung der Landwirtschaft
- Entwicklung neuer Industrien

Folgen der Industrialisierung:

- sozial: massenhafte Verelendung der Arbeiterschaft durch Ausbeutung ihrer Arbeitskraft, Kinderarbeit, Veränderung der Wohn- und Lebensverhältnisse, Urbanisierung
- ökologisch: Umweltverschmutzung, Anfänge des Naturschutzes
- politisch: Antworten auf die soziale Frage durch Gründung von Arbeiterparteien und Gewerkschaften, Entwicklung einer Sozialethik durch die Kirchen

- Anregungen für den Unterricht: Bildanalyse zu Arbeits- und Wohnverhältnissen; Textquellen zu Arbeitsbedingungen der Arbeiter
- Fächerverbindende/ fächerübergreifende Aspekte: Politik, Religion
- Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren/ fördern: Die SuS verfassen eigene Texte und versuchen, sich in einen Protagonisten der historischen Entwicklung einzufühlen. Die anderen SuS übernehmen gegenseitig die Rolle einer Redaktion.

Lernaufgabe:

- Entwerfe als Arbeiter der Firma Krupp eine Flugschrift für die Belegschaft. Gehe dabei auf ihre Wohnverhältnisse und Arbeitsbedingungen ein sowie auf die politischen Entwicklungen in der Arbeiterschaft ein.